



**KulturRegion**  
Stuttgart

**Lichtkunstfestival  
»Aufstiege«  
17.9. – 9.10.2016**

**Jenny Winter-  
Stojanovic**  
»Transmission«

Städtische Galerie, Böblingen  
kuratiert von Corinna Steimel

## Städtische Galerie Böblingen

Die Städtische Galerie Böblingen in der Zehntscheuer konzentriert sich in ihrer Dauerausstellung auf Gemälde und Skulpturen südwestdeutscher Künstler des frühen 20. Jahrhunderts, die sich in avantgardistisch geprägten Gruppen zusammengeschlossen haben. Ein weiterer Themenschwerpunkt bildet das facettenreiche Schaffen des Wahl-Böblingers Fritz Steisslinger. Regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen zu orts-, gesellschafts- und gegenwartsbezogenen Fragestellungen runden das Galerieprogramm ab. Der Einbezug aktueller Künstlerpositionen ermöglicht somit einen komplexen Dialog mit den Kunstwerken der Klassischen Moderne.

## Municipal Art Gallery

The permanent collection at Böblingen's Municipal Art Gallery in the Zehntscheuer building concentrates on paintings and sculptures by 20th-century artists based in southwestern Germany who formed a number of avant-garde groups. It also highlights the multifaceted works of Böblingen resident Fritz Steisslinger. The Gallery's programme is rounded out with regularly changing special exhibitions on themes relating to society, current issues or particular locations.



## Jenny Winter-Stojanovic

### »Transmission«

Wuchernde Zellformationen ziehen sich von der Böblinger Unterstadt über die Städtische Galerie bis in die Oberstadt. Ein Geflecht aus amorphen Formen, von einem magischen Leuchten durchdrungen, breitet sich über die mittelalterlichen Stadtmauern aus, verdichtet sich am Galeriegebäude, schmiegt sich an Stahl und Glas an, wandert weiter hinauf über den Treppenaufgang, der Unter- und Oberstadt verbindet, und verliert sich schließlich.

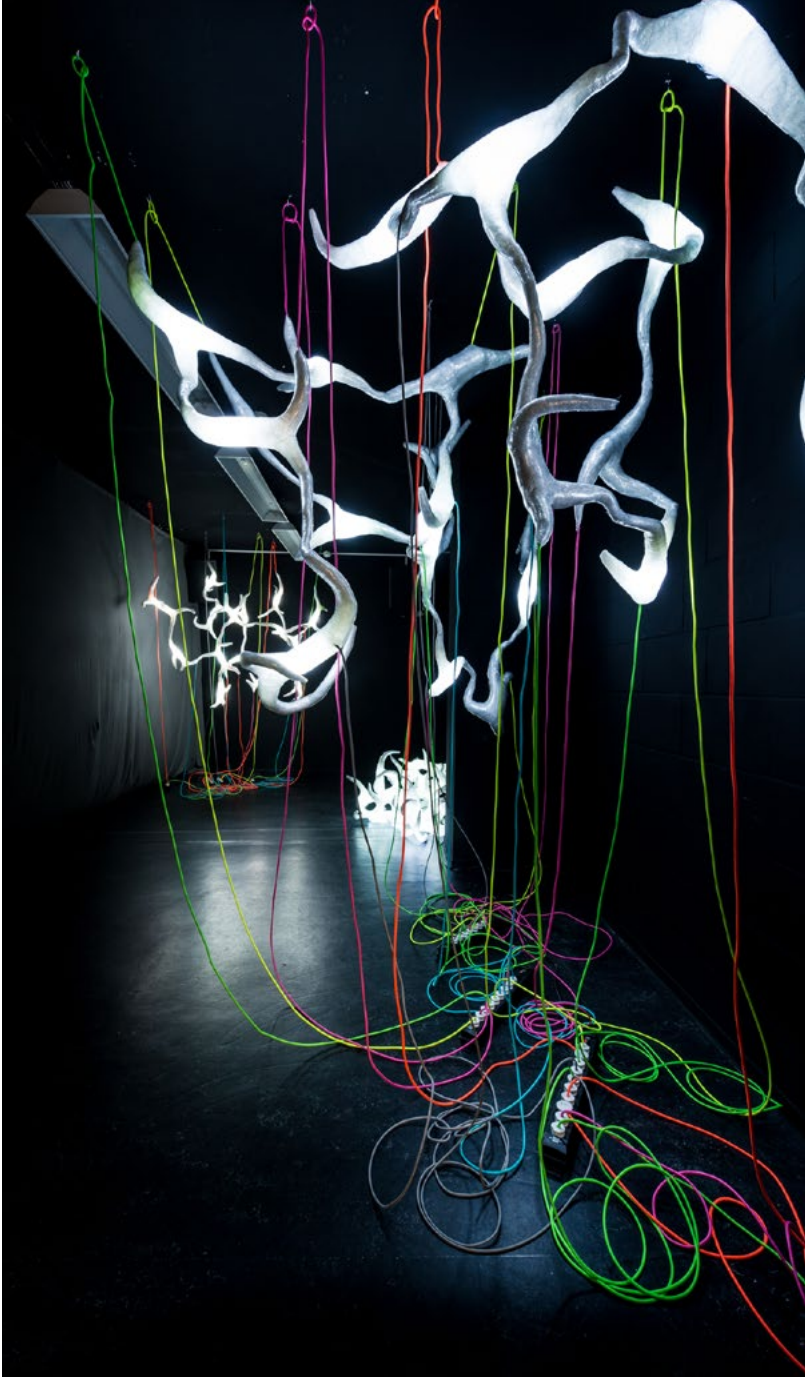
Die vegetabilen Strukturen, mit denen die Künstlerin Jenny Winter-Stojanovic die Gemäuer Böblings überzieht, bestehen aus einem alltäglichen Material: aus Frischhaltefolie. Mit der transparenten Folie erschafft Winter-Stojanovic durch virtuoses Wickeln, Dehnen und Verspannen komplexe Netze. Die entstehenden Formen erinnern an Pflanzen, Wurzeln, Synapsen und Zellstränge.

Die Künstlichkeit des Materials, verbunden mit der Natürlichkeit der amorphen Formen, lässt die Objekte seltsam fremdartig erscheinen. Innerhalb der Folie hat Winter-Stojanovic LEDs angebracht; durch das so erzeugte innere Leuchten wirken

die wurzelartigen Gebilde fast lebendig. Das magische Licht aus dem Inneren der Skulpturen weckt Assoziationen zu Wetterleuchten.

Winter-Stojanovic verbindet alt und neu, künstlich und natürlich auf unerwartete Weise. Mit »Transmission« schafft die Künstlerin nicht nur ein von der Städtischen Galerie ausstrahlendes Geflecht, das auf magische Art und Weise Passanten in seinen Bann zu ziehen vermag, sondern setzt auch ein klares Statement: Die Funktion von Kunst besteht darin, Gegensätze zu verbinden und Grenzen zu überwinden.

**A rampant proliferation of cells extends from Böblingen's lower town to the Municipal Art Gallery and on to the upper town. A network of amorphous shapes, steeped in a magical light, creeps across the mediaeval town walls, gathers around the building of the Municipal Art Gallery, wanders up the steps that link the lower and upper towns and gradually trails off. The botanical structures that artist Jenny Winter-Stojanovic overlays on Böblingen's walls are created from an everyday material – cling film. Through her virtuoso wrapping, stretching and twisting, the artist turns it into a complex network of shapes that are reminiscent of plants, roots and cell strands. Lit from within, they almost seem to be alive.**



← Jenny Winter-Stojanovic  
»Cloud«, Kunstbezirk Stuttgart

**Titel** Jenny Winter-Stojanovic  
»Urzelle«, Kunstverein Viernheim

## Jenny Winter-Stojanovic

Jenny Winter-Stojanovic wurde 1975 in Tübingen geboren. Sie studierte an der Kunsthochschule in Metzingen und in Schwäbisch Hall. Seit 2013 ist sie Dozentin an der Hector-Kinderakademie. In ihren raumgreifenden Installationen arbeitet Winter-Stojanovic häufig mit dem Material Frischhaltefolie. Die dabei entstehenden, teils transparenten Gebilde muten mal wie Bäume, mal wie Spinnennetze, dann wieder wie kraken- oder wurmartige Lebewesen an. Durch die ungewohnte Materialwahl und die zur Assoziation einladenden, doch sich nie ganz aus der Abstraktion lösenden Formen entwickelt Winter-Stojanovic eine eigenwillige Ästhetik. Im Böblinger Kunstverein waren bereits 2013 ihre unheimlich anmutenden Folienwesen zu sehen.

## Jenny Winter-Stojanovic

Jenny Winter-Stojanovic was born in Tübingen in 1975. She studied at Metzingen College of Art and in Schwäbisch Hall. She has been teaching at the Hector Children's Academy since 2013. Winter-Stojanovic frequently uses cling film as the basic material for her expansive installations. At times her semi-transparent images look like trees, at others like spiders' webs, and then they remind us of octopuses and worm-like creatures. Winter-Stojanovic develops her own idiosyncratic aesthetic thanks to her unusual choice of material and the creation of shapes that invite free association while never quite losing their abstract quality. Her weird cling-film creatures were displayed by Böblinger Art Society in 2013.

## Veranstaltungen

### Eröffnung / Opening

FR 23.9. / 20:00 Uhr

Städtische Galerie / **Municipal Art Gallery**

in Anwesenheit der Künstlerin /

**In the presence of the artist**

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.

### Mit Unterstützung von / With the support of



#### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart  
Interkommunale Kulturförderung  
Region Stuttgart e.V.  
Am Hauptbahnhof 7  
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de  
www.kulturregion-stuttgart.de  
Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com  
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

#### Bildnachweis

Titel: Jenny Winter-Stojanovic  
Innen: Lutz Sternstein

© 2016, KulturRegion Stuttgart